

Newsletter 18



Primarschule Pfeffingen – Schuljahr 2020 / 21 – Ausgabe 18 / 11. Dezember 2020



Aktuelles aus den Klassen

Kindergarten Sunnestrhle

Im Kindergarten beschäftigten wir uns mit der Fähigkeit, Gefühle zu kennen und zu erkennen. Denn Gefühle sind wichtig und bei allen Menschen, ob groß oder klein, ob jung oder alt, vorhanden.

In der Gruppe wurde erarbeitet, wie sich Gefühle äußern können. Was machen die Kinder, wenn sie glücklich, traurig oder wütend sind?

Und welche Situationen führen zu den unterschiedlichen Gefühlen? Was macht überhaupt glücklich, wütend, traurig? Wir versuchten über die auftauchenden Gefühle der Kinder anhand einer selbst gebastelten Gefühlsuhr zu sprechen. Im Moment stimmen wir uns im Kindergarten mit einem Ritual auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Da die Zeit vor Weihnachten leider viel zu häufig geprägt ist von Hektik und Unruhe, ist es in dieser Zeit gar nicht so leicht sich selbst anzuhalten und zur Ruhe zu kommen. Darum versuchen wir uns mit unserem selbst hergerichteten Adventsgärtlein von all der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit abzulösen. Wir geniessen die Zeit mit dem Ritual, den Kerzen, den Liedern und den Geschichten lauschen sehr.



Sina Farronato

Kindergarten Regenbogen



Nach hoffentlich erlebnisreichen sowie entspannenden Herbstferien sind wir mit einem neuen Thema in den Kindergartenalltag gestartet. Da der Herbst draussen nicht mehr zu übersehen war, haben wir ihn auch zu uns in den Kindergarten geholt. Viele bunte Herbstblätter zierten unseren Stuhlkreis in der Mitte des Kindergartens. Ebenfalls befand sich da ein herbstlich dekoriertes Tisch mit Tieren darauf. Diese begleiteten uns in den vergangenen Kindergartenwochen. Jeden Tag hörten wir Teile

der Geschichten vom Igel, vom Fuchs, vom Eichhörnchen und vom Siebenschläfer. Manchmal kamen sogar noch mehr Waldtiere dazu. Gemeinsam mit diesen Tieren entdeckten wir den Herbst und seine Besonderheiten. Vor allem diverse Herbstmaterialien nahmen in dieser Zeit eine wichtige Rolle ein, denn mit diesen lässt sich so manches anstellen. Dabei spielte nicht nur das Sachwissen über den Herbst, sondern auch feinmotorische Fähigkeiten, kreative Ideen, mathematische Kenntnisse, Konzentrationsfähigkeit, genaues Beobachten und noch viel mehr eine wichtige Rolle. Was draussen in der Natur etwas länger braucht, hat bei uns im Kindergarten dann aber von einem auf den anderen Tag stattgefunden. Alles herbstliche ist aus dem Kindergarten verschwunden und die Weihnachtsstimmung ist bei uns eingezogen. Der geschmückte Tannenbaum und die anderen weihnachtlichen Dekorationen haben so manche Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Seit zwei Wochen warten wir nun also mit einer Mischung aus Besinnlichkeit bei Kerzenschein und bewegtem Weihnachtsspass bis es endlich Weihnachten ist. Eine ganz spezielle Zeit für die Kinder im Kindergarten.



Caroline Brosi

EK 1 und 2

Ein turbulentes Herbstsemester haben wir hinter uns. Einerseits, weil es in der Klasse einige Wechsel gab. Zudem haben wir uns fest vorgenommen, die ausgefallene Herbstmesse hier in der Schule ein bisschen nachzuholen. Wir haben eine Geisterbahn gebaut, Schoggibananen gemacht, einen Herbstmesse-Rap gelernt und das Riesenrad geklebt.



Nun ist aber auch bei uns wieder etwas mehr Ruhe eingekehrt und wir geniessen die wunderschöne Adventszeit in unserem schön verzierten Schulzimmer.

Wir nehmen uns nehmen uns viel Zeit zum Basteln, Singen, Geschichten hören und für gemeinsame Spiele.



Wir haben auch in diesem Quartal viel gelernt, gearbeitet und erschaffen. Nun freuen wir uns alle auf die Weihnachtstage. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass sie diese Tage im Kreise Ihrer Familie feiern können. Vielleicht gibt es dieses Jahr sogar wieder etwas Schnee und wir können im neuen Jahr voller Tatendrang in ein Winterthema einsteigen.



Nun aber zuerst ganz frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2021.

Judith Vögli

1. Klasse

Bei uns in der 1. Klasse haben die Standortgespräche bereits begonnen. Gemeinsam mit den Eltern wurden die z.T. nervösen Schüler und Schülerinnen zum halbstündigen Gespräch in die Schule eingeladen. Wir haben gestaunt was die 1. KlässlerInnen bereits alles gelernt haben. Ihr dürft alle stolz auf euch sein! Neben den 14 Buchstaben, dem Rechnen im ersten und im zweiten Zehner, den verschiedenen Techniken im Zeichnen, den neuen Liedern, den verschiedenen Bewegungsabläufen und dem Gewinnen und dem Verlieren im Turnunterricht haben sich die Kinder gut an die neuen Kolleginnen und Kollegen, sowie an die Lehrpersonen und an den Schulalltag gewöhnt. Es ist eine motivierte und lebendige 1. Klasse. Nach all den Anstrengungen ist es uns nun erlaubt, das Jahresende gemeinsam etwas gemächlicher anzugehen. Im Flackern der Kerzen des Adventskranzes lauschen wir täglich eine Geschichte, arbeiten noch zu Weihnachtsliedern an unserem Weihnachtsgeschenk, und freuen uns auf die wohlverdienten Weihnachtsferien.



Brigitte Wiegleb

2. Klasse

Den zweiten Newsletter der 2. Klasse haben die Mädchen in Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer und der Fachlehrerin für Textilarbeit geschrieben. Viel Spass beim Lesen!



Weil die Messe in diesem Jahr draussen nicht stattfinden konnte, bauten wir wenigstens ein Paar Stände in unserem Schulzimmer auf. Die Mäuse konnten es beinahe nicht fassen, dass sie den Marroni- und den Süssigkeitenstand hüten durften.

Wir erfanden selber eine Messengeschichte, in der die Mäuse und andere Figuren vorkamen.

Wir lernten in der Textilarbeit an verschiedenen Stationen das Flechten. Anschliessend lernten wir die Schnecke Tine und ihre Freundinnen kennen. Wir zöpfelten, klebten und schnitten mit viel Freude. Es hat sich gezeigt, dass es nicht so leicht ist, einen Schneckenkörper mit Stopfwatte zu formen.



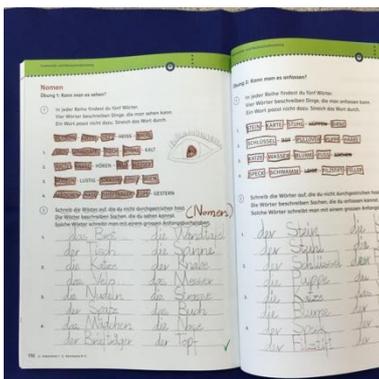
Für das Waldthema brachten wir viel Blätter und Früchte von unserer Exkursion ins Schulzimmer mit. Wir ordneten die Fundsachen in einer grossen Ausstellung und lernten die Blätter nach ihrer Form und Farbe zu unterscheiden und zu bestimmen. Wir fanden auch heraus, dass der Wald aus verschiedenen Schichten besteht. Wir überlegten uns, wo die vielen Waldtiere und -pflanzen am besten wachsen und leben können.

Die 4. Klasse baute für uns in der Turnhalle eine grosse Herbstmesse mit einer langen Geisterbahn auf. Danke! Wir spielen sehr gerne Keulenvölki. Schnurball spielen wir jetzt in der 2. Klasse viel schneller. Das neueste Ballspiel gefällt uns sehr gut. Es heisst Turmball. Wir stellen die Reckanlage mit ihren vielen Stangen und Matten immer rascher auf. Alle können das 'Rädli'. Bravo!

Wir lernten zuerst die 2er-Folge, darauf folgte die 10er und 5er-Folge. Wir basteln und beschreiben zu jeder Folge ein Kuvert mit Kärtchen. Damit können wir die Reihen immer wieder gut üben.



Unsere neue Klassenlektüre heisst 'Leanders Mutprobe'. Wir haben den Titel des neuen Buches selber ausgesucht. Manchmal lesen wir alleine oder zusammen im Kreis. Der Leander ist ein Pinguin. Er muss einen Schatz in Australien finden. Mit einem Drachen fliegt er dorthin. Wir finden die Geschichte spannend.



Im Deutsch lernten wir, dass wir die Nomen immer gross schreiben. Wir lernten auch, dass Nomen etwas sind, das man entweder riechen, sehen, hören oder anfassen kann. Wir merkten uns auch einen Trick: Wenn es kein Nomen ist, dann ist es ein Verb oder ein Adjektiv.



Wir haben einen Adventskalender von den Olchis im Klassenzimmer. Wir lösen immer aus, wer von uns das Türchen aufmachen darf. Wir haben auch einen Adventskranz. Wir zünden jeden Tag die Kerze an. Wir haben auch einen kleinen Weihnachtsbaum mit vielen Ästen. Jeden Tag kommt ein neues Figürchen daran. Wir wünschen allen eine frohe und gesunde Weihnachtszeit.

Redaktion: Nora, Siena, Jummy, Aileen, Melina, Amélie, A. Girlich, M. Thilges

3. Klasse

Als kleines «Trösterli» für alle Ausflüge, die wir in den vergangenen Wochen leider absagen oder auf unbestimmte Zeit verschieben mussten, fand am 3. Dezember für die 3. Klasse ein Leseabend statt.

Mit Taschenlampen und Kissen ausgerüstet, kamen die Kinder an diesem Donnerstag nach dem Abendessen nochmals in die Schule. Oh, wie war die Aufregung der Drittklässlerinnen und Drittklässler gross!

Die Taschenlampen der Kinder, das Licht des wunderschönen Weihnachtsbaumes und der Glanz des Baumschmuckes halfen uns, uns im nächtlichen Schulhaus prima zurecht zu finden. Nachdem wir das Rätsel des Schulhausgeistes Archibald gelöst hatten und das Zahlenschloss geknackt war, gelangen wir in die Schulbibliothek, in der die neuen Bibliotheksbücher für die Kinder bereitlagen.

Auf dem Sofa, auf Matten und auf Kissen schmökerten die Kinder unter dem Licht ihrer Taschenlampen gemeinsam oder alleine in den Büchern.

Dieser Abend wird uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben!



Caroline Filli

4. Klasse

Nun sind bereits 4 Monate verstrichen seitdem wir uns in der neuen 4. Klasse gemeinsam auf den Weg gemacht haben und es ist schon viel passiert. Wir kennen uns mittlerweile recht gut, kennen unsere Stärken und «Macken», arbeiten und lachen zusammen, lernen neue Inhalte kennen, festigen die Abläufe und wir haben schon viel erlebt, auch ausserhalb des Klassenzimmers. Zum Beispiel durften wir die Bürgergemeinde im Wald unterstützen, wir tauchten im Kaltbrunnental in die Steinzeit ein, besuchten das Naturhistorische Museum zum gleichen Thema und so weiter. Zum Glück konnten wir die Zeit vor der 2. Corona Welle nutzen. Mal schauen, wann wir wieder raus dürfen....

Hier ein paar Impressionen.



Nun geniessen wir die Adventszeit. Das Zimmer ist weihnachtlich geschmückt und in einem täglichen Anfangsritual hören wir eine Adventsgeschichte und geniessen sitzend und liegend die Stimmung um unseren Weihnachtsbaum herum. Natürlich freuen wir uns auch über jedes überraschende Wichtelgeschenk.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Festtage. Geniessen Sie die Weihnachtsferien und rutschen Sie gut in ein neues glückliches Jahr. Bleiben Sie gesund.

Daniel Schmidt

5. Klasse

Die Zeit seit den Herbstferien verging wie im Fluge. Das Thema Weltall hat uns im Griff und die Kinder arbeiten akribisch an ihren Powerpoint-Präsentationen zu selbstgewählten Unterthemen. Es ist beeindruckend, wie viel Know-how die Kids haben! Die Folien sind top gestaltet, es werden Videos eingebaut, einzig die Übergänge dürften noch etwas weniger theatralisch sein – plötzlich fliegen einem Scherben um die Ohren oder die Folie faltet sich zu einem Origamivogel, der rasch davonflattert... In dieser Stufe lassen wir sie noch gewähren und die ganze Palette der Designmöglichkeiten ausprobieren. ☺ Apropos Design: Seit ein paar Wochen arbeiten wir an selbstentworfenen Häusern aus Karton. Der Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt und das Tolle an der Arbeit ist, dass jedes Kind nach seinem Tempo arbeiten, dort einen Erker, da ein Fenster, hier einen Balkon setzen kann. Wir sind gespannt auf das Endergebnis!



Bald ist Weihnachten und wir haben, gemeinsam mit Frau Wiegleb und der 1. Klasse, das Adventsfenster gestaltet. Kommen Sie doch vorbei und sehen Sie es sich an! Die Krippenszene mit Tieren jeglicher Couleur ist schön bunt und doch, auf seine Art, besinnlich. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien wunderschöne Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!



Ein morgendlicher Flammenhimmel!

Eva-Katharina Schiliro und Claudia Ziegler Feigenwinter

6. Klasse a



Neben Masken, Plexiglas, Desinfektionsmittel und viel Abstand gestalten wir unseren Unterrichtsalltag sehr bunt und können uns auf die Schule und deren Freuden einlassen.

Warst du auch schon einmal im Flow?

Es beschreibt das Gefühl oder den Zustand der völligen Aufmerksamkeit. Gedanken an die Umgebung oder die Zeit rücken in den Hintergrund und eine erhöhte Konzentration auf den Moment zeigt sich.

Genau danach haben wir in unserem Unterricht gesucht und viele spannende Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt.

Im Sachunterricht tauchten wir in die Welt von Arbeit, Produktion und Konsum ein und führten einen Einkauf in der Migros / Coop in Aesch durch. Die Kinder erhielten eine Einkaufsliste, Geldbeutel und Instruktionen nach welchen Kriterien sie den Einkauf tätigen sollten. Wir unterhielten uns über Labels, saisonale und regionale Produkte, den ökologischen Fussabdruck oder was der Klimawandel für Folgen hat.

Gleichzeitig bearbeiteten wir das Thema Erfinder/innen und Erfindungen. Täglich gebraucht und trotzdem wissen wir häufig nicht, wie gewisse Gegenstände sich zum heutigen Produkt entwickelt haben. Helle Köpfe und innovative Ideen führten zu vielen Vereinfachungen des täglichen Lebens.

In der Turnhalle spielten wir viel Baseball und es gelang uns immer besser den Ball mit den Schlägern zu treffen. Auch das Handling der Baseballhandschuhe empfanden die Kinder anfänglich als schwierig, fanden sich jedoch immer besser zurecht.



Im Werkunterricht stellen wir mit der Klasse von David Babio Minigolfbahnen her, welche von den anderen Klassen bespielt werden können. Dies bietet viele Herausforderungen, um das handwerkliche Geschick zu schulen. Es wird geschraubt, gesägt, geschliffen, gemessen und ausprobiert.



Unit 3 is all about chocolate.

We already tested a couple of chocolate bars and tried to find out what kind of flavor we like the most.

So delicious!

Wir bleiben im Flow und hoffen, dass Sie dies auch tun ☺

Remo Sprenger und Nadhira Buser

6. Klasse b

Nun ist diese stressige, prüfungsbeladene und nervenzerreissende Zeit vor dem Übertrittsentscheid fast vorbei und die Kinder sind völlig am Ende, aber gleichzeitig stolz auf alles, was sie vollbracht haben. Sie haben sehr viel Zeit und Energie investiert und sich jetzt ein paar sinnliche Feiertage redlich verdient.

Wir haben in den letzten Wochen viel Neues gelernt und Altes vertieft. Zur Abwechslung wurde immer wieder mit den Händen gearbeitet, getüftelt, tolle Sachen gebastelt und auch viel Bewegung in den Alltag gebracht.

Einerseits die Minigolfbahnen, die wir gemeinsam mit der anderen 6. Klasse machen und für welche wir natürlich auch eine gewisse Erfahrung erspielen mussten. 😊



Andererseits auch die Bewegung auf einer Parkour-Anlage in Basel, welche wir mit gezielten Sprüngen und Techniken überwinden durften.



Natürlich gehört auch das Putzen im Zimmer zu den Aufgaben der Kinder, welche mit viel Bewegung und Kraft verbunden werden können. 😊

Sehr interessant war der Besuch zweier Gerber aus dem Mittelalter, die mit den Kindern Ledersäckchen anfertigten. Sie erzählten über ihren Alltag in der Mittelalterzeit und darüber, wie damals alles funktionierte.



Wir blicken also auf ein paar sehr spannende Wochen zurück und wünschen nun allen eine wunderschöne Weihnachtszeit.

David Babio

Gedanken aus dem Schulrat

Nun geht ein turbulentes Jahr langsam zu Ende und wir sind froh, dass die Schule in der zweiten Jahreshälfte offen bleiben konnte und die Ausfälle aufgefangen wurden. Deshalb ein grosses Dankeschön an Euch alle - Lehrpersonen, Schulleitung, Mittagstisch, Eltern und allen anderen Schulbeteiligten - für Euren Einsatz und Eure Flexibilität.

Ja, ein paar Wermutstropfen hat es schon gegeben, so konnten zum Beispiel verschiedene Exkursionen und Events nicht durchgeführt werden, was natürlich für alle Beteiligten schade ist. Wir werden im nächsten halben Jahr wieder das Auge darauf richten, was möglich ist und das Beste aus der Situation machen, ohne zusätzliche Risiken einzugehen. Das wichtigste ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler unter möglichst guten Rahmenbedingungen weiterhin zur Schule gehen können.

Ab 2021 wird die Stelle der Schulleitung von heute rund 70% auf 100% erhöht. Dies geschieht aufgrund des neuen Ressourcierungsmodells des Kantons, dem die Gemeinde Pfeffingen zugestimmt hat. Unsere Schulleiterin Frau Judith Müller-Vöggtli wird weiterhin die Hauptverantwortung als Schulleitung in ihrem 70% Pensum tragen. Wir sind zudem im Rekrutierungsprozess für eine Co-Schulleitung für 30% und werden Sie zeitnah dazu informieren.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und gutes Gelingen im neuen Jahr zu wünschen – und bleiben Sie gesund.

Für den Schulrat

Aline Stalder



Mitteilungen der Schulleitung

Unsere Schule wächst.

Seit den Sommerferien sind mehrere Kinder neu in unsere Schule eingetreten und weitere sind bereits angemeldet. Da ihr Alter unterschiedlich ist, verteilen sich die Zugänge auf die unterschiedlichsten Klassen im Kindergarten und der Primarschule. Es gibt kaum eine Klasse, welche nicht ein neues Kind begrüßen durfte. Auch ihre Geschichten und vorhergehenden Erlebnisse sind sehr unterschiedlich und bereichern unser Zusammenleben. Ich wünsche den Kindern, Klassen und Lehrpersonen, dass der Einstieg gelingt, dass alle gut ankommen und zusammenfinden.

Durch die veränderten Kinderzahlen können wir auch neues Personal begrüßen. Per 1. Dezember begann Frau Christine Stöckli ihre Arbeit als Sozialpädagogin. Sie ist eine ausgewiesene Fachfrau mit viel Berufserfahrung. Ich wünsche ihr einen guten Start, viele wertvolle Begegnungen und eine bereichernde Zusammenarbeit.

Da die Kindergartenklassen stark gewachsen sind, suchen wir zur Unterstützung zwei Praktikantinnen oder Praktikanten. Im Kindergarten sind zusätzliche Hände und Ohren dringend nötig. Sicher schätzen die Kinder die vermehrte Aufmerksamkeit und zusätzliche Hilfe im Kindergartenalltag oder einfach die Tatsache, dass noch jemand da ist. Aber auch die Kindergärtnerinnen schätzen die Möglichkeit, dass ihnen nun mehr Zeit für die individuelle Begleitung der einzelnen Kinder zu Verfügung steht. So hoffen wir, dass bald zwei unterstützende Teammitglieder gefunden werden.

Durch die Überarbeitung und neue Ressourcierung der Schulleitungspensen im Kanton Basellandschaft wird das Pensum in Pfeffingen grösser. Ich erhalte an meine Seite eine Co-Schulleitung. Ich freue mich auf den Austausch im Gremium, das gemeinsame Führen und Planen des Schulgeschehens.

Die Schule ist am Wachsen und daran wachsen auch alle Beteiligten. Ich freue mich über die Bereicherungen und die Entwicklung.

Ich wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und gute Gesundheit für das kommende Jahr.

Judith Müller-Vögtli

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Pfeffingen



Termine

19. 12.2020 – 03.01.2021	Weihnachtsferien	alle
16.01.2021	Semesterwechsel	alle
Januar 2021	Standortgespräche/Übertrittsgespräche	Lehrpersonen
	Einschulungsgespräche 2. Kindergarten	Kindergarten
